

ICD 8 kauft sechs weitere Immobilien-Portfolios

- Liegenschaften in Bonn, Duisburg, Gelsenkirchen, Bad Salzuflen, Frankfurt a.M. und Limburg a.d.L.
- Mietrenditen schon heute jenseits der Sechs-Prozent-Marke
- Renovierungen sollen zusätzliches Potenzial heben

Mannheim, 27. September 2018 – Der geschlossene Beteiligungsfonds ImmoChance Deutschland 8 Renovation Plus (ICD 8)erwarb in den vergangenen Monaten sechs weitere Immobilienportfolien. Insgesamt hat der auf Wohnimmobilien in deutschen Mittelzentren fokussierte Fonds damit nur kurze Zeit nach Platzierungsende im Mai 2018 bereits 21 Projekte erworben. „Auch bei den jüngsten Zukäufen in Duisburg, Bonn, Frankfurt a.M., Bad Salzuflen, Gelsenkirchen und Limburg an der Lahn halten wir an unserem bewährten Konzept fest, attraktiven Wohnraum gezielt zu renovieren, um bedarfsgerecht für Investoren und Mieter Mehrwert zu schaffen“, kommentiert Primus-Valor-Vorstand Gordon Grundler. Die Mietrenditen sämtlicher Objekte liegen über sechs Prozent jährlich. Insgesamt investierte der ICD8 in die Liegenschaften rund 21 Millionen Euro, weitere Zukäufe sind darüber hinaus geplant.

Alle Projekte zeichnen sich durch ihre Entwicklungsfähigkeit aus: Während der Zukauf in Limburg – ein leerstehendes Mehrfamilienhaus, verkehrsgünstig gelegen - bereits nach kurzer Zeit wieder veräußert werden soll, plant die Beteiligungsgesellschaft mit den Zukäufen in Nordrhein-Westfalen langfristig. Das Objekt in Bonn bietet bereits heute eine Mietrendite von mehr als sechs Prozent, die mittelfristig dank gezielter Investitionen und kleinerer Sanierungen sogar noch gesteigert werden kann. Langfristig ist sogar eine Aufstockung des Gebäudes, das aktuell 14 Wohn-, und acht Gewerbeeinheiten im Zentrum Bonns umfasst, denkbar. Auch die Zukäufe in Gelsenkirchen, Duisburg und Bad Salzuflen zeichnen sich durch ihre verkehrsgünstige Lage und eine hohe Wohnqualität aus. Die Objekte umfassen knapp 8.400 qm Wohnfläche, lediglich einhundert Quadratmeter sind gewerblich genutzt. Die derzeitige Mietrendite von 6,5 Prozent kann mit Blick auf ortsübliche Vergleichsmieten bei sinnvollen Investitionen auf über 8 Prozent gesteigert werden.

Zuletzt investierte der ICD 8 allein rund zehn Millionen Euro im Herzen der Main-Metropole Frankfurt in ein Objekt mit 1.588 qm Wohnfläche und zusätzlichen Gewerbeflächen inklusive Tiefgaragenstellplätzen in unmittelbarer Nähe der Europäischen Zentralbank. Das Objekt mit gehobener Ausstattung dürfte unmittelbar von der gesteigerten Nachfrage nach Wohnraum in Frankfurt profitieren. Sanierungen sind nur in sehr geringem Umfang nötig. „Alle unserer jüngsten Zukäufe zeichnen sich durch großes Potenzial und eine grundsätzliche Wirtschaftlichkeit aus. Investoren des ICD 8 profitieren bereits seit dem Kauf der Objekte von überzeugenden Mietrenditen. Gezielte Investitionen lassen die Chancen sogar darüber hinaus wachsen“, freut sich Grundler. „Zuletzt

konnten wir mit unserer Investition in Frankfurt zusätzlich unterstreichen, dass wir selbst in A-Lagen kurzfristig äußerst attraktive Chancen für unsere Investoren wahrnehmen können.“

Mit den inzwischen 21 erworbenen Immobilienprojekten bietet der ICD 8 Anlegern eine große Transparenz. Schon während der Platzierungsphase kaufte der Fonds zu und bestätigte so die im Vorfeld angekündigte Strategie. „Deutsche Wohnimmobilien sind seit mehr als zehn Jahren unsere Kernkompetenz. Mit unserem Renovierungssatz schaffen wir es darüber hinaus, marktunabhängige Renditepotenziale zu heben und Privatanlegern auf diese Weise Investments in Immobilien zu ermöglichen, die sonst nur Profi-Investoren vorbehalten sind.

Über Primus Valor:

Die [Primus Valor AG](#) blickt auf mehr als 10 Jahre Erfahrung im Kauf, der Entwicklung und dem Verkauf von Immobilien in Deutschland zurück. Das Mannheimer Emissionshaus hat es sich zum Ziel gesetzt, Anlegern innovative Investitionsformen im Bereich der Immobilien zu bieten, die bislang institutionellen Investoren vorbehalten waren. Die hauseigene Objektverwaltung betreut derzeit rund 3.000 Wohneinheiten. Das Gesamtinvestitionsvolumen der Unternehmensgruppe liegt bei knapp 600 Millionen Euro.

Kontakt:

Tobias Rausch

Tel. 06 21 / 49 09 66 - 150

Fax: 06 21 / 49 09 66 - 6 00

Mobil: 0152 / 27 98 30 45

tobias.rausch@primusvalor.de